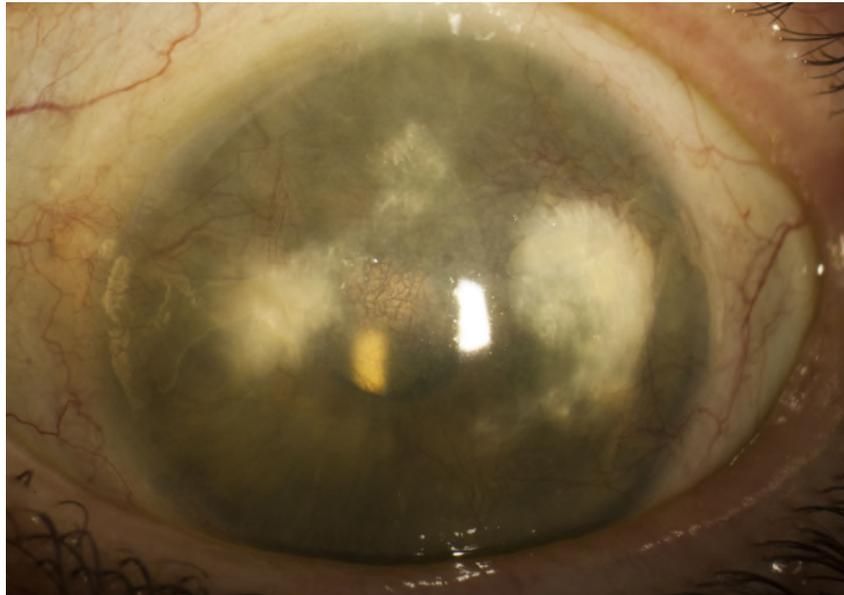


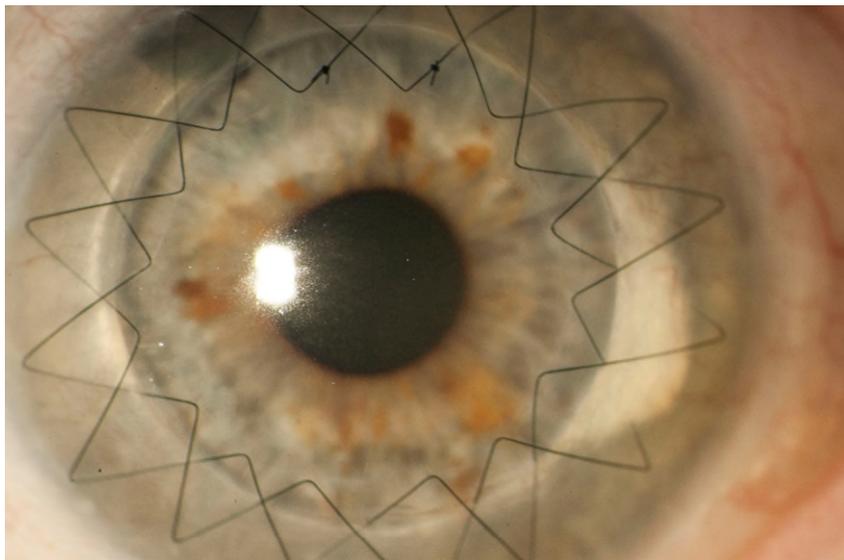
Hornhauttransplantation

Beiliegende Abbildung zeigt das Auge einer 75-jährigen Patientin, deren Hornhaut im Zentrum vollständig durchgetrübt ist und mit Blutgefäßen durchwachsen ist. Aufgrund dieser Hornhauttrübung ist die Sehfähigkeit stark eingeschränkt und die Patientin kann mit diesem Auge nicht mehr lesen.

Eine solche Patientin wird in der Hornhaut-Sprechstunde für die Hornhauttransplantation vorgemerkt. Die Patienten auf der Warteliste der Halleschen Augenklinik werden derzeit innerhalb von 3 Monaten mit einem klaren, qualitätsgeprüften Hornhauttransplantat versorgt.



Ein Jahr nach der Operation erreicht die Patientin eine gute Sehschärfe und kann wieder lesen.



Der Faden, der kreuzstichartig gelegt wird, verbleibt für ein reichliches 1 Jahr im Auge und wird dann nach Tropfenbetäubung in der Hornhaut-Sprechstunde ambulant entfernt.